

INTEGRIERTES BK 01 MIETEN MANAGEMENT

Die leistungsfähige Software zur Verbindung
von Buchhaltung und Bankkonto

BK 01 AUTOMATISIERT UND INTEGRIERT MANUELLE PROZESSE

Wohnungsunternehmen müssen jeden Monat eine Vielzahl von Zahlungen verarbeiten. Der debitorische Zahlungsverkehr, also die auf dem Konto eingehenden Zahlungen machen dabei den größten Anteil aus. Ohne Unterstützung durch eine intelligente Software müssen solche Zahlungen in vielen Fällen einzeln erfasst, geprüft, kontiert und gebucht werden.

Mit dem BK 01 Mieten Management der First Financial Software GmbH wird der eingehende Zahlungsverkehr und die mit ihm verbundenen Buchungsprozesse nahezu vollständig automatisiert. Dabei ist es egal, ob es sich um Mietzahlungen, Haus- und Wohngelder oder um Instandhaltungsrücklagen handelt. Es spielt auch keine Rolle, ob diese als Lastschriften oder als Überweisung erfolgen. BK 01 erkennt jede Zahlung und ordnet diese dem richtigen Mieterkonto zu.

Was wie Magie klingt, wird durch die Verwendung eindeutiger, virtueller Kontonummern möglich. Diese enthalten alle erforderlichen Informationen, um die Buchungsprozesse im ERP-System anzustoßen. Automatisch und fehlerfrei.

VORTEILE EINES AAREAL BANK KONTOS MIT BK 01



HÖHERE DATENTRANSparenZ

- Strukturierte Verbindung zwischen Wirtschaftseinheiten, Kosten und Zahlungen
- Eindeutige Zuordnung von Abrechnungen auf Wohneinheits-/Kontoebene durch Zuweisung von virtuellen BK01 Kontonummern



GERINGERER ZEITAUFWAND

- Bis zu 100 % automatisierte Zuordnung von Zahlungen und Rücklastschriften durch virtuelle BK01 Kontonummern als eindeutiges Identifikationsmerkmal
- Mehr Zeit für qualitative Plausibilitätsprüfungen von Einzelfällen
- Vollmachts- und Berechtigungsvergabe auf Kontosystemebene mit automatischer Vererbung auf neu zu eröffnende Konten



KOMFORTVORTEILE

- Tägliche Annahme und Verarbeitung von Zahlungsaufträgen mit tagesaktueller Bereitstellung elektronischer Kontoinformationen (XML- und PDF)
- Funktionale Integration in das ERP-System einschließlich Wartungs- und Release-Sicherheit

HANDLUNGSFELDER FÜR KUNDEN OHNE BK01



Fehler beim Auslesen von Verwendungszwecken

Das Auslesen von Verwendungszwecken in elektronischen Kontoauszügen zur Verarbeitung in ERP-Systemen ist fehleranfällig, gerade bei wechselnden Verwendungszwecken



Hoher Aufwand mit Rücklastschriften

Kommt es zu Rücklastschriften, müssen diese und entsprechende Rücklastschriftgebühren einzeln bearbeitet und in das ERP-System eingepflegt werden



Manuelles Buchen und Nachbearbeiten

Kunden ohne Electronic Banking und ohne Buchungstools tragen Kontoauszüge manuell ein – entweder in ihr ERP-System oder in Excel Tabellen

Der integrierte Zahlungsverkehr mit der Aareal Bank löst die Probleme manueller Zahlungsbearbeitung vollständig. Die tiefe Integration der Zahlungsprozesse in das ERP-System spart Zeit, verbessert die Datentransparenz und erhöht nebenbei noch den Bedienungskomfort. Vorteile, die sich in der Bilanz ebenso wie in der Servicequalität bemerkbar machen.

EINSPARPOTENZIAL RÜCKLASTSCHRIFTEN

Erfahrungswerte zeigen, dass in einem Wohnungsunternehmen jeden Monat ca. 2 Prozent der Lastschrifteinzüge fehlschlagen.

Daraus ergibt sich folgendes Rechenbeispiel:

Bei 15.000 Wohneinheiten und einem Stundensatz von € 60 für einen Sachbearbeiter:

300 Rücklastschriften pro Monat

3 Min. Einsparung pro Rücklastschrift

900 Min. Einsparpotenzial pro Monat

➔ **Ersparnis: € 10.800 im Jahr**

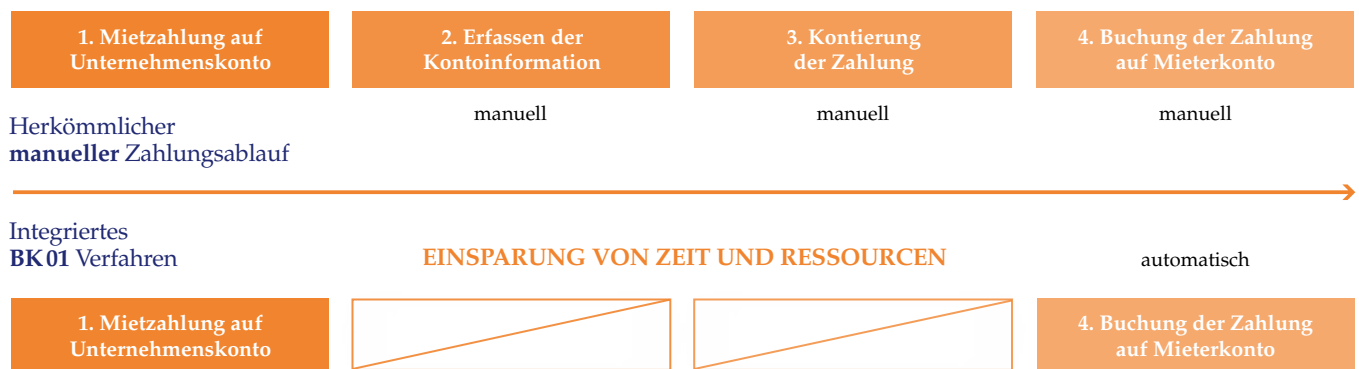


GUT ZU WISSEN

BK01 lässt sich ohne großen Aufwand freischalten, denn das BK01 Modul ist in den führenden immobilienwirtschaftlichen ERP-Systemen bereits integriert:

- Aareon:
Wodis Sigma/ Wodis Yuneo /
Blue Eagle / immotion /
wowinex / HausPerfekt /
Karthago / Powerhaus
- SAP SE: SAP RE-FX

DIE EFFIZIENZ DES BK01 MIETEN MANagements AUF EINEN BLICK



Voraussetzung zur Nutzung der beschriebenen BK01-Softwarelösung ist ein Konto bei der Aareal Bank AG.

First Financial Software GmbH

Isaac-Fulda-Allee 8 · 55124 Mainz

06131 4864-500 · sales@first-financial.biz

first-financial.biz



First Financial